Grundseminar: Blitz- und Überspannungsschutz

☐ 10. - 14. März 2014 in München
☐ 24. - 28. März 2014 in Offenbach/M.

ANMELDUNG

Firma

Name Vorname

Abteilung

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Tel. Fax

E-Mail

☐ ja ☐ nein

VDE Mitglied Mitgliedsnummer

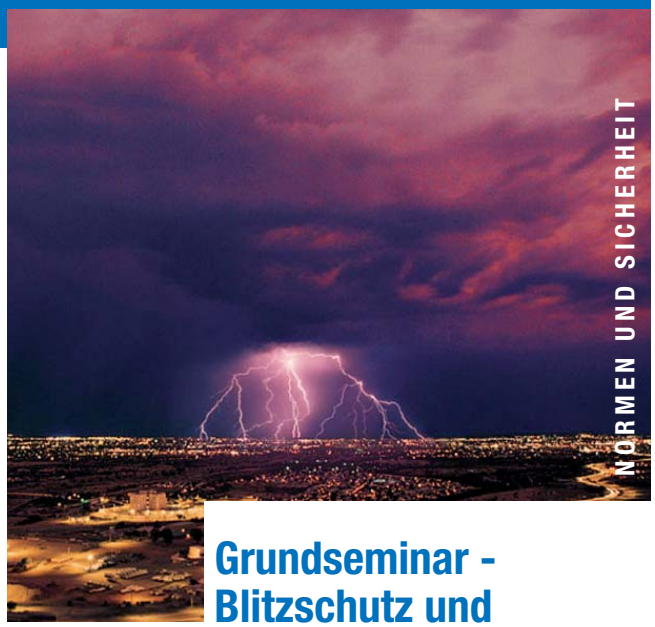
Datum rechtsverb. Unterschrift/
Stempel der Firma

Teilnehmergebühr: (enthalten sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen)

☐ VDE-Mitglieder	1.470,00 €
☐ Nichtmitglieder	1.530,00 €
☐ DIN EN 62305-3 VDE 0185-305-3:2011-10	115,00 €
☐ Beiblätter 1-5 zur Norm	195,00 €

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Teilnehmergebühr an!
Unsere AGB finden Sie auf der unten angegebenen Homepage.

VDE Seminare
Frau Stephanie Koch
Stresemannallee 15 · 60596 Frankfurt
Tel.: 0 69/63 08-293 · Fax: 0 69/63 08-143
stephanie.koch@vde.com · www.vde.com/seminare



Grundseminar - Blitzschutz und Überspannungsschutz

(VDE geprüfte Blitzschutzfachkraft)

Teil 1 zum EMV-Sachkundigen (VdS)

10. - 14. März 2014 München

24. - 28. März 2014 Offenbach/M.

VDE

Kurzübersicht

Vermittlung von Kenntnissen im Blitz- und Überspannungsschutz für die praktische Umsetzung. Behandelt werden die Themen: Gewitterentstehung und Blitzdaten, Blitzschutzzonenkonzept, Fangeinrichtungen, Ableitungen, Erdungsanlagen, Potenzialausgleich, Näherungen, direkter und indirekter Blitzeinschlag, blitzbedingte Überspannungen und Überspannungsschutz, Schutz energietechnischer und informationstechnischer Anlagen, Beispiele von Blitzschutzanlagen nach neuesten Normen, Planung von Blitzschutzanlagen, Normen, Messungen.

Seminarziel

Ziel ist es, die neuen Blitzschutznormen vorzustellen und zu erläutern, damit die Seminarteilnehmer diese Normen erfolgreich anwenden können. Das Seminar wird praxisorientiert für Planer und ausführende Firmen durchgeführt. Die Normen werden an praktischen Beispielen erläutert.

Schwerpunkt dieses Seminars ist der Teil 3 der VDE 0185-305-3 (Blitzschutz, Schutz von baulichen Anlagen und Personen). Aber auch der Teil 4 (Blitzschutz elektrischer und elektronischer Systeme in baulichen Anlagen) der neuen Blitzschutznorm wird erläutert.

Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung

- Teilnahme am Seminar "Blitz- und Überspannungsschutz"
- Qualifikation als Geselle oder Meister des Elektroinstallateurhandwerks, Ingenieur oder staatlich geprüfter Techniker entsprechender Fachrichtung. Ferner Personen, die eine Ausnahmebewilligung der zuständigen Handwerkskammer für das vorgenannte Handwerk besitzen.
- Personen mit anderer Ausbildung erhalten eine Teilnahmebescheinigung, können jedoch nicht an der Prüfung teilnehmen

Unterrichtsmaterial

- DIN EN 62305-3 VDE 0185-305-3:2011-10
- Beiblätter 1 - 5 zur Norm

Die Normen können - sofern nicht vorhanden - mit der Anmeldung zum ermäßigten Seminarpreis bestellt werden.

Leitung

Reinhard Schüngel, Branddirektion München, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Elektro- und Blitzschutzanlagen, Mitglied im Ausschuss für Blitzschutz und Blitzforschung des VDE (ABB)

Referenten

Jürgen Hunger, Branddirektion München
Klaus-Peter Müller, Dehn + Söhne, stv. Vorsitzender des ABB, Mitglied der Normenkommission K251.

Programm

1. Tag: Erläuterung zum Seminarinhalt, Schadensstatistik, Gewitterhäufigkeit, Vergleich Blitzschutznormen, Neue Norm VDE 0185-305 Teil 1 - 4, Auswahl der Schutzklassen, VdS-Richtlinie: Risikoorientierter Blitz- und Überspannungsschutz, Äußerer Blitzschutz: Fangeinrichtungen, Ableitungen, Erdungsanlage

2. Tag: Ursachen von Überspannungen, Normen und Potenzialausgleich, Schutzgeräte und Anwendung für: Energietechnisches Netz, Informationstechnisches Netz

3. Tag: Beispiele von Montagefehlern bei Überspannungsschutzgeräten, Blitz-Schutzzonen-Konzept - Gebäude - Raumschirmung, Leitungsschirmung, Korrosion von Erdungsanlagen, Erdungsmessungen, Berechnung von Näherungen, Sicherheitsabständen

4. Tag: Musterplanung einer Blitzschutzanlage, Werkstoffe für Blitzschutzanlagen, Praktische Messung einer Erdungsanlage, **Nachmittags schriftliche Prüfung**

5. Tag: eventuell mündliche Nachprüfung, Besprechung der Prüfungsfragen, Behandlung spezieller Blitzschutzprobleme, Abschlussdiskussion und Ausgabe der Teilnahme- und Prüfungsbescheinigungen.

Zur Zertifizierung: Durch die VdS Schadenverhütung GmbH werden nur natürliche Personen zertifiziert, die nicht älter als 64 Jahre sind. Voraussetzung ist außerdem eine Ausbildung als Elektrofachkraft, eine anschließende mindestens fünfjährige einschlägige praktische Tätigkeit mit ausreichenden Kenntnissen und Erfahrungen auf dem Gebiet der allgemeinen Elektrotechnik sowie speziell der Installationstechnik. Ein Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der Ausbildungsteile **A** (EMV und Oberschwingungen) **B** (Blitz- und Überspannungsschutz) muss vorgelegt werden. Das Verzeichnis der geprüften und zertifizierten EMV-Sachkundigen wird im Verlagsverzeichnis der VdS Schadenverhütung GmbH geführt und allen Mitgliedsunternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) automatisch zugestellt sowie im Internet veröffentlicht.

Weitere Auskünfte zur Zertifizierung
VdS Schadenverhütung GmbH, Referat Elektrotechnik,
Herr Schmolke, Amsterdamer Str. 174, 50735 Köln
Tel.: 0221/ 77 66-444, Fax: 0221/ 77 66-307
E-Mail: hschmolke@vds.de